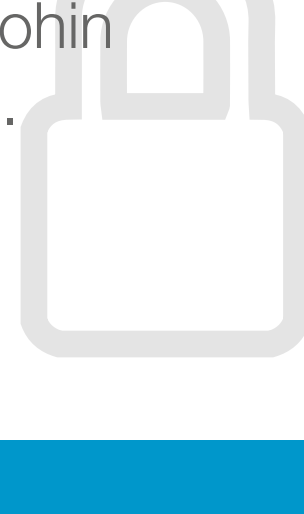


Die IT-Landschaft wird sich in den nächsten zwei Jahren deutlich verändern. **Anwendungen und Daten wandern aus dem eigenen Rechenzentrum in Cloud-Lösungen.** Welche Anwendungen ziehen, hat Research in Action im Auftrag von Interxion erhoben*.

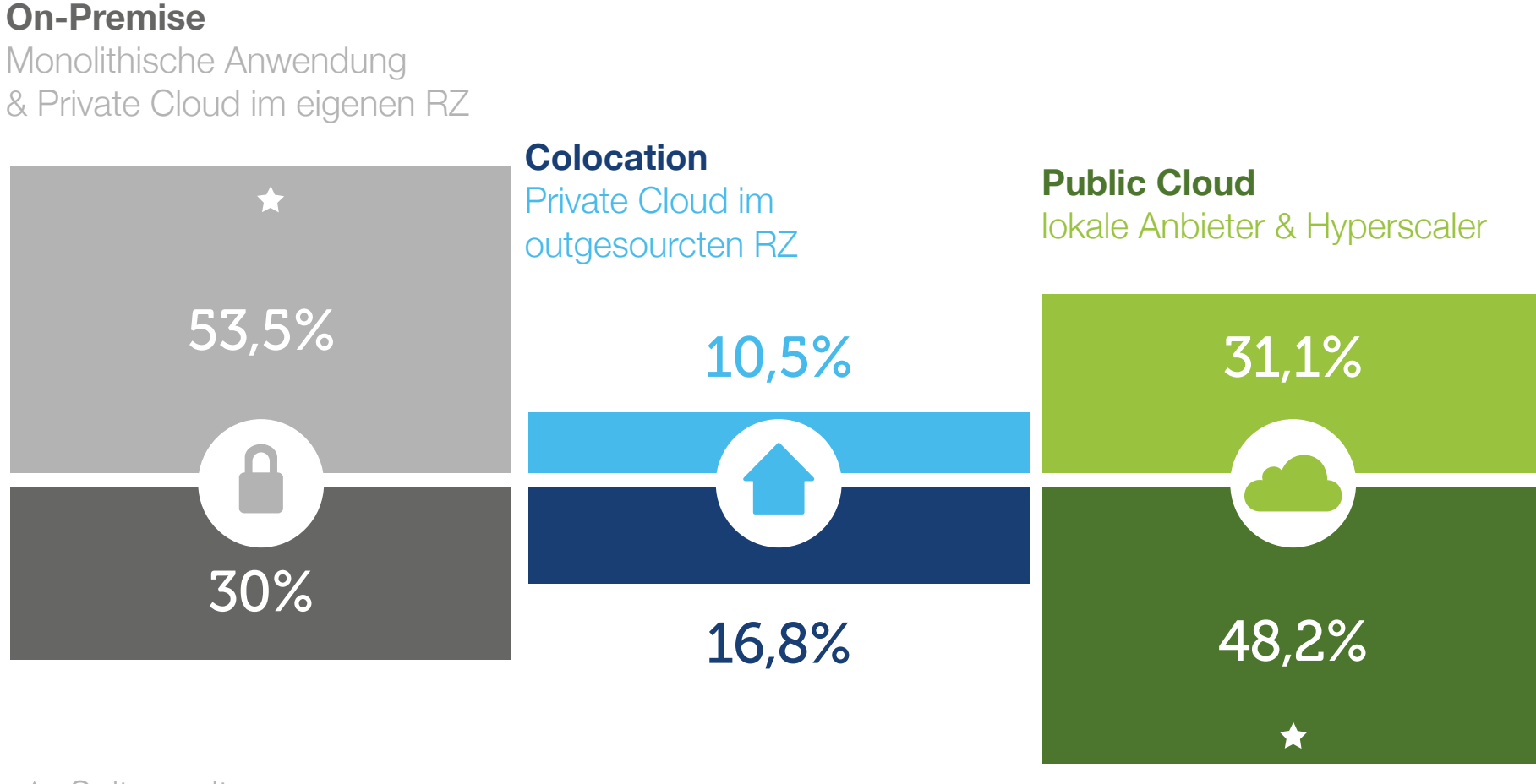


Neben der allgemeinen Entwicklung zeigen sich **vier Trends.**

Wo die Daten 2020 wohnen werden

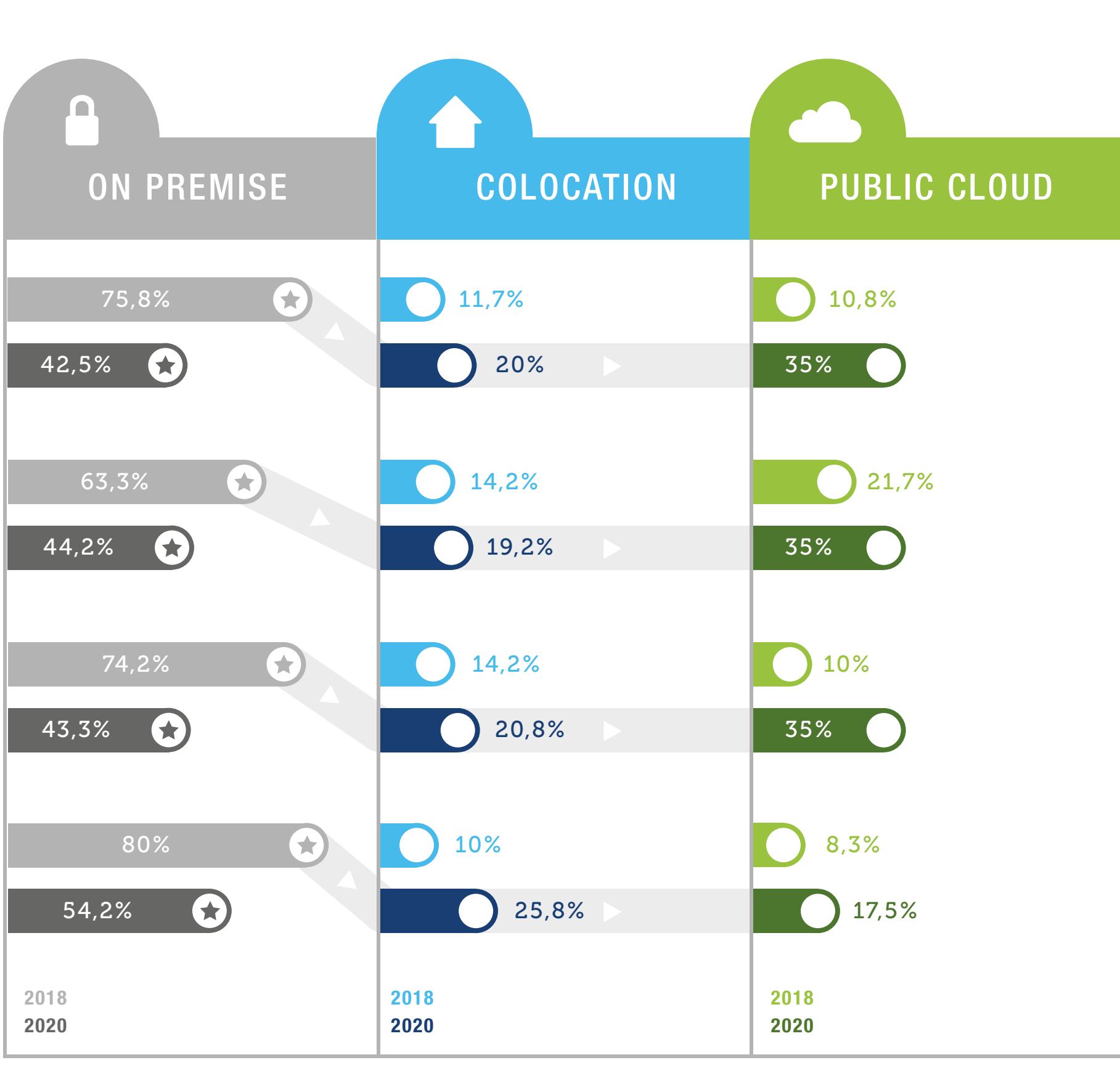
Noch lagern die meisten Unternehmen ihre Daten in On-Premise-Lösungen - monolithisch im eigenen Rechenzentrum oder dort in der Private Cloud.

Doch **bis zum Jahr 2020 wird sich der größte Teil in Public Cloud-Modelle verschieben.** Eine entscheidende Rolle dabei spielen Colocation-Lösungen. Durch sie gelingt Unternehmen der Umstieg.



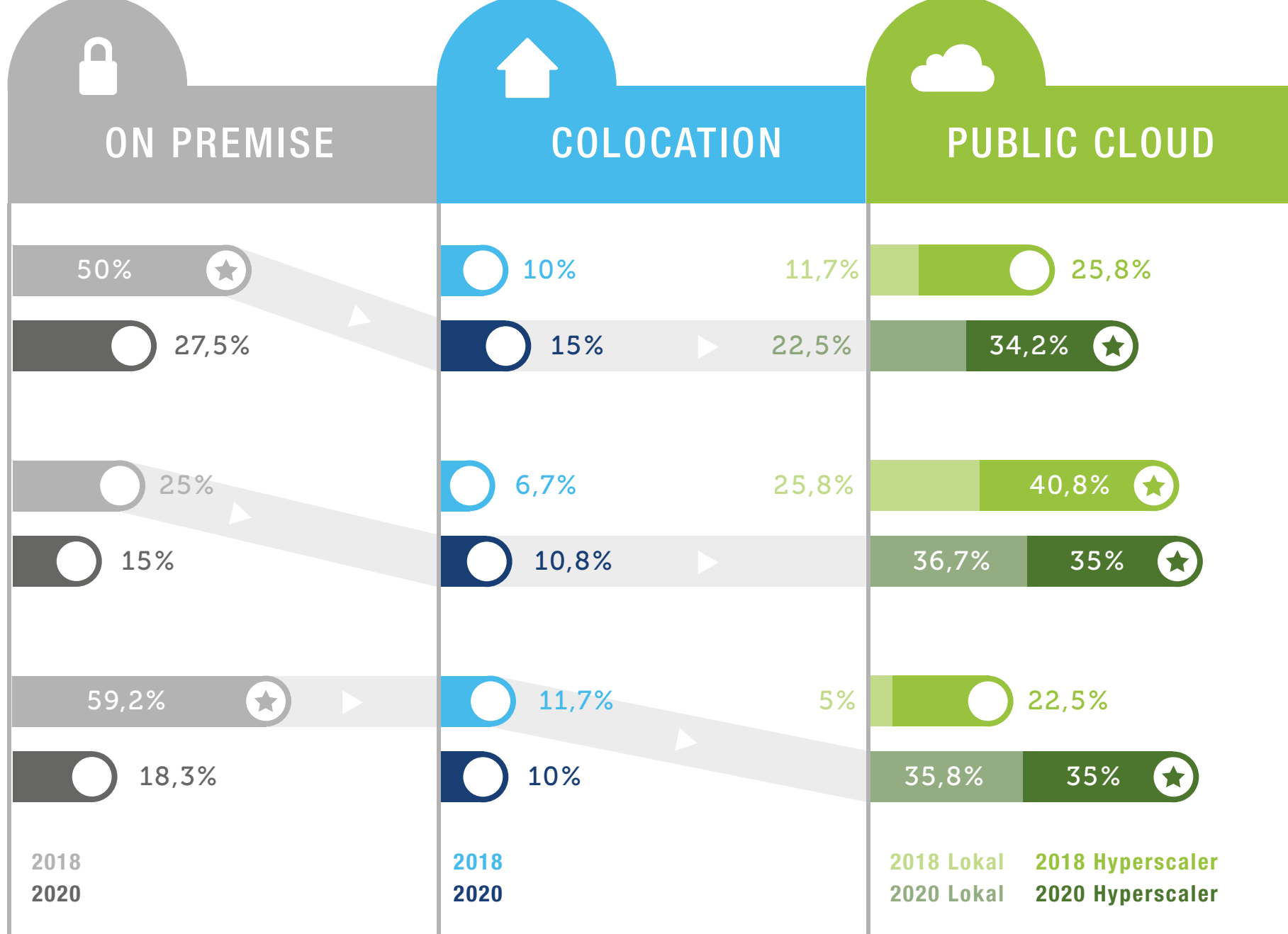
I Anwendungen, die in der Nähe bleiben

Anwendungen aus den Bereichen ERP, CRM, SCM und produktbezogenen Datenbanken werden nicht mehr hauptsächlich als monolithische Anwendung im eigenen Rechenzentrum, sondern verstärkt in der eigenen **Private Cloud** und **hybriden Colocation-Lösungen** zuhause sein. Auch hier wandert aber ein relevanter Teil in die Public Cloud ab.



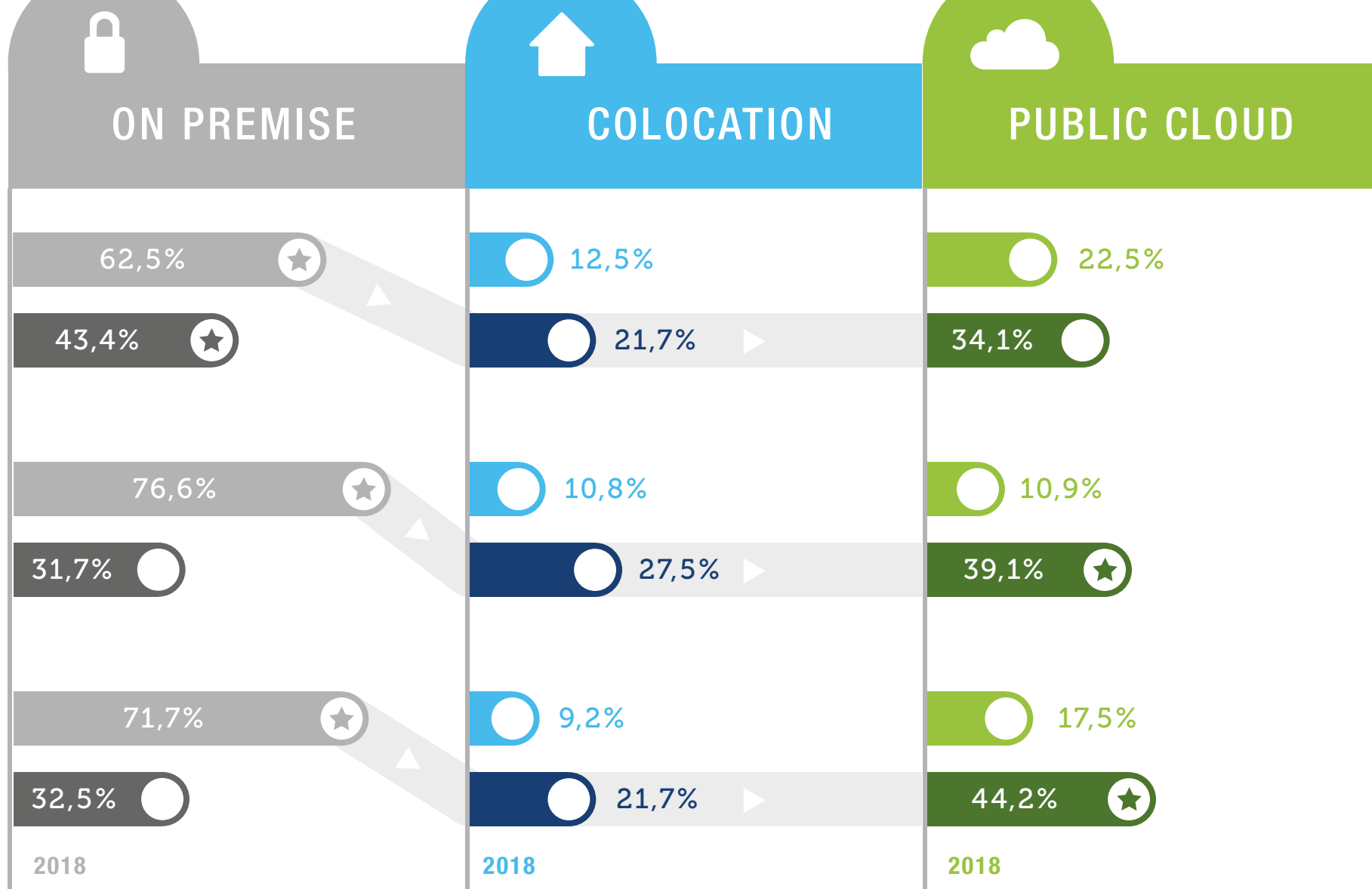
II Hin zur nahen Wolke

Die Anwendungen in den Bereichen HR, Marketing Automation und Backup verlagern sich in die Public Clouds. **Lokale Anbieter und Hyperscaler halten sich dabei fast die Waage.** Hier spielt der Datenschutz eine große Rolle, gleichzeitig geht es um mehr Flexibilität.



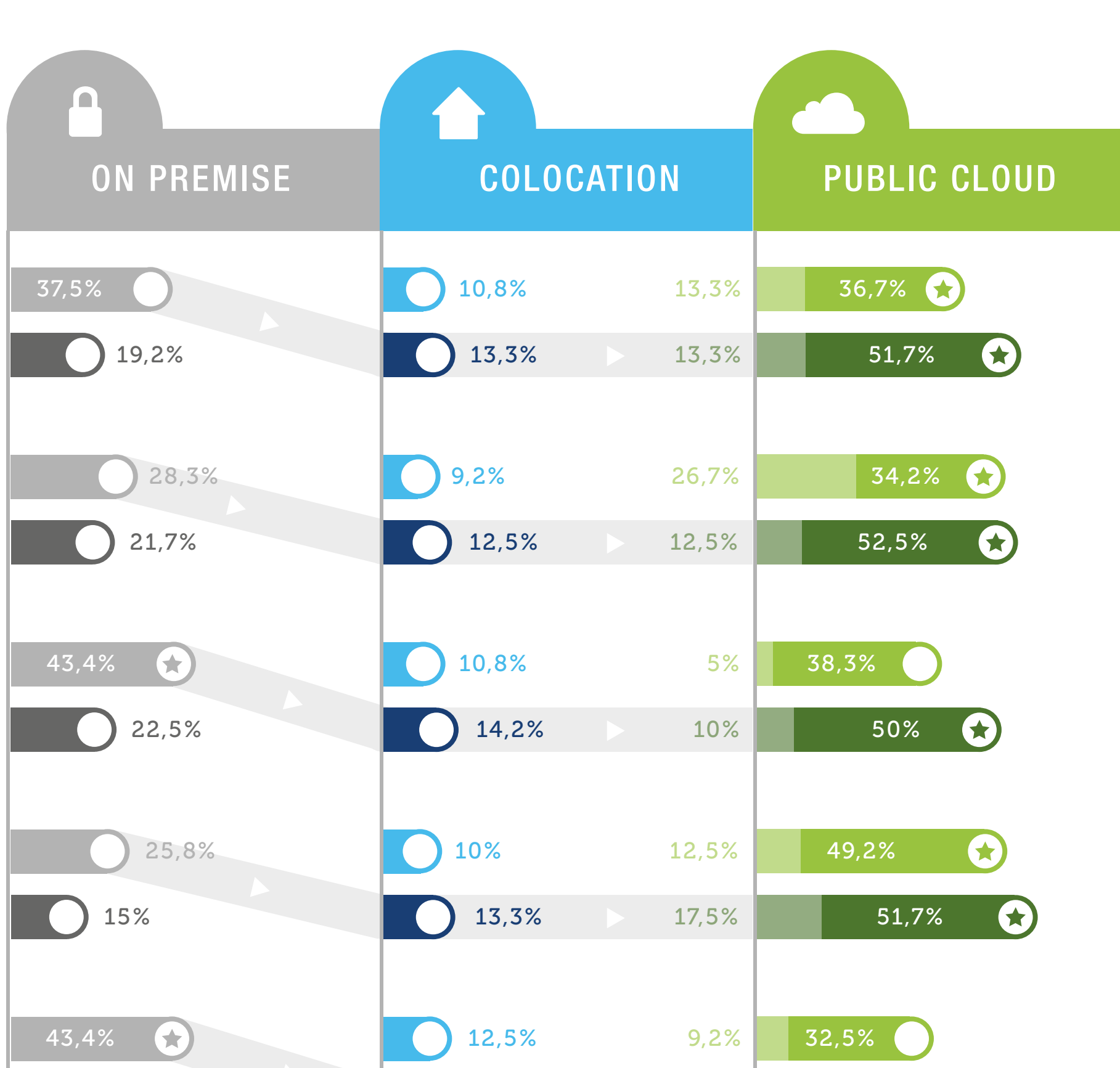
III Die Cloud-Mischmodelle

Einige Anwendungen werden sowohl in **Private** als auch in **Public Clouds** zu finden sein. Kundenbezogene Datenbanken, Storage und Digital Asset Management verteilen sich in dieser Form.



IV Schwerpunkt Hyperscaler

Besonders **ressourcenhungrige Anwendungen** verlassen die Rechenzentren und ziehen in die Public Cloud, größtenteils bei Hyperscalern. Hier geht es um hohe, effiziente Skalierbarkeit. Der On-Premise-Anteil bleibt aber höher als etwa in Deutschland.



Fazit

2020 werden Multi-Cloud-Konzepte die Norm sein.

Je nach Anwendung werden Unternehmen auf verschiedene Cloud-Lösungen setzen. Cloud Connectivity Hubs bieten als Standort Zugang zu allen: Dort können Unternehmen Private Clouds effizient betreiben, aber auch direkt auf Public Cloud Anbieter zugreifen.



* Für die Umfrage wurden von Research in Action (RIA) 120 IT-Entscheider in österreichischen Unternehmen ab 250 Millionen Jahresumsatz befragt.